

# Jahresrückblick der Walserbibliothek Thüringerberg

Die Walserbibliothek Thüringerberg erfreut sich sehr großer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr wurden rund 13.000 Medien an unsere Leser entlehnt. Mehrere Veranstaltungen für Kinder und Erwachsene haben wir angeboten, die von unseren Lesern sehr zahlreich besucht wurden. Somit können wir wieder ein sehr erfolgreiches Jahr abschließen.

Derzeit stehen rund 6700 Medien davon 12 Zeitschriften Abos für Kinder und Erwachsene in der Bibliothek zur Ausleihe bereit. Die 215 LeserInnen, die uns regelmäßig besuchen, nutzen dieses Angebot sehr rege. Sie haben durchschnittlich 60 Medien über das ganze Jahr ausgeliehen. Der fleißigste Leser hat heuer sage und schreibe 287 Medien ausgeliehen.

Rund 1300 Stunden haben die Mitarbeiter dieses Jahr ehrenamtlich in der Bibliothek gearbeitet. Das ehrenamtliche Team setzt sich wie folgt zusammen: Beate Burtscher (Bibliotheksleiterin), Maria Saltuari (Stellvertreterin), Maria Enenkel, Edith Hartmann, Edith Mäser, Melanie Kaufmann, Maja Leitinger, Cornelia Nigsch und Anna Stemmer. In diesem Jahr neu dazugekommen sind unsere drei Jugendlichen, Ella Dünser, Johanna Burtscher und Chiara Kaufmann, die uns tatkräftig bei unserer Arbeit unterstützen.

## AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG UNSERER MITARBEITER

In diesem Jahr haben wir uns auch wieder auf Fortbildung begeben. Maria Saltuari und Beate Burtscher waren auf einem Auffrischkurs für BibliothekarInnen in Strobl um sich die neuesten rechtlichen Infos und neue Impulse für die Bibliotheksarbeit abzuholen. Weiteres haben Cornelia Nigsch und Melanie Kaufmann mit der Ausbildung zu den ehrenamtlichen Bibliothekarinnen begonnen. Dazu werden Sie 3 Kurswochen in Strobl absolvieren, dazwischen das Gelernte in der Bibliotheksarbeit umsetzen, und mit einer Projektarbeit den Kurs abschließen. Erste Schritte für die Abschlussarbeiten wurden schon gesetzt. Insgesamt haben wir dieses Jahr über 100 Stunden dafür investiert, damit wir auch stets aktuell bleiben.

## TEAMAUSFLUG DER MITARBEITER

Im März hat sich das Team der Bibliothek Thüringerberg zu einem Überraschungsausflug getroffen. Es wurde nur verraten, dass Hausschuhe mitzubringen sind und das Team erfuhr erst am Tag des Ausfluges alle Details dazu. Diesmal ging es nach Höchst, zu einem Brotbackkurs bei Frau Hildegard Hämmerle, die uns um 14 Uhr bereits mit frischgebackenem Brot empfangen hatte. Nach einem kurzen Vorstellungsplausch ging es dann gleich mal ans Werk, bzw. Backwerk. Bis 21 Uhr wurden unzählige Brote, Zöpfe, Weckerl uvm. geknetet, gewalzt, geformt und gebacken. Danach durfte natürlich das Abendessen mit selbstgemachtem Brot, leckerer Jause und einem Glas Wein nicht fehlen. Mit jeweils einem großen Papiersack an Brotwaren gefüllt, sind wir dann gegen 23 Uhr in Thüringerberg angekommen.



## ZUSAMMENARBEIT MIT VOLKSSCHULE UND KINDERGARTEN

Die Zusammenarbeit mit Schule und Kindergarten hat sich zu einer festen Einrichtung im Schul- und Kindergartenjahr etabliert. Seit die Bibliothek 2006 eröffnet wurde, besucht uns einmal im Monat jede Schulstufe, im Rahmen des Deutschunterrichtes. Dabei werden Bücher vorgelesen für die Jüngeren Kinder und die Älteren stellen ihr Lieblingsbuch vor. Natürlich bleibt auch noch Zeit zu stöbern und es kann sich jeder mit Lesestoff für zuhause eindecken. Weiterhin gab es mit Antolin einen weiteren Anreiz fürs Lesen und so die Lesekompetenz zu verbessern.



Kindergartenhelferin Marlene Rauch besuchte zudem regelmäßig mit den Kindergartenkindern die Bibliothek, um sich neue Bücher für den Kindergarten auszusuchen. Danke Edith, Marlene, dem ganzen Team des Kindergartens und der Volksschule Thüringerberg für die gute Zusammenarbeit.

Weiteres besucht uns die Spielgruppe öfters am Montag, um sich neue Bücher zum Vorlesen zu holen.

## BIBLIOTHEKSFÜHRERSCHEIN

Ende März, Anfang April besuchten die 4 großen Kindergärtler an drei Vormittagen die Bibliothek Thüringerberg um einen Bibliotheksführerschein zu absolvieren.

Dabei lernten sie die Bibliothek und deren Abläufe kennen. Themen waren dabei auch wo die altersentsprechenden Medien zu finden sind, wie lange und wie viele Medien man ausleihen darf, und vor allem das Verhalten in der Bücherei und der richtige Umgang mit Büchern. Gespannt lauschten die Kinder der Geschichte von Otilie, dem Bücherschnapp und wurden richtige Profis beim Umblättern großer Bücherseiten.



Dafür erhielten sie dann auch eine feine Jause und natürlich einen Bibliotheksführerscheinausweis mit einem kleinen Geschenk.

## LESESEMINAR MIT DR. SIEGLINDE EBERHART

Dr. Sieglinde Eberhart begeisterte im Mai die 43 SchülerInnen der Volksschule Thüringerberg in der Walsbibliothek Thüringerberg. Sie übte mit den Kindern einen Text und besprach mit ihnen, wie sie ihn lebendig vorlesen können. Dabei hatten sie zu beachten, dass sie Pausen machten, auf Betonung achteten, die Zuhörer anschauten und den Text interessant gestalteten.

Anschließend las sie den Kindern eine spannende Geschichte vor.



## READATHON

Passend zum Leseseminar haben die Kinder auch beim landesweiten Readathon mitgemacht. Das ist eine Art Marathon im Lesen, dabei müssen 42 Aufgaben im Zeitraum November bis April gelöst werden, die dabei auf die Lesekompetenz und das sinnerfassende Lesen abzielen. Aber auch lustige Aufgaben sind dabei, wie ein Witz, ein Rezept, usw...zu lesen. Anschließend können alle Teilnehmenden schöne Preise gewinnen. Auch in diesem Schuljahr, nehmen die Kinder diese Herausforderung wieder an.

## HANDARBEITS- UND BASTELNACHMITTAGE

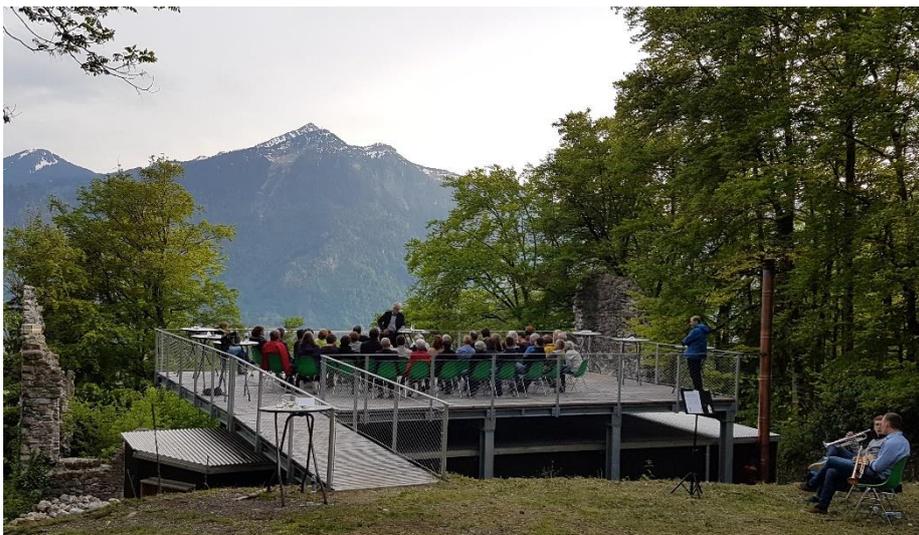
Wir trafen uns einmal im Monat im Jänner, Februar, März und wieder im Oktober und November, um gemeinsam in gemütlicher Runde zu basteln, stricken oder auch anderes Schönes herzustellen.

Dabei konnte jeder seine eigenen Werkstücke mitbringen, neue beginnen oder sich auch Tipps zu neuen Mustern oder Techniken geben lassen.

Leider war die Nachfrage nicht sehr groß und unsere Mitarbeiter waren zumeist unter sich beim Stricken und Häkeln sowie auch beim Genießen von Kuchen und Kaffee.

## BURGEN UND HERREN – FASZINATION UND ENTSETZEN

Im Mai veranstaltete die Walserbibliothek Thüringerberg einen Lese- und Erzählabend zum Thema „Burgen und Herren – Faszination und Entsetzen“. Veranstaltungsort war der Kulturpavillon der Ruine Blumenegg, der sowohl in Bezug auf den geschichtlichen Hintergrund als auch vom Ambiente her passend zur Veranstaltung ausgewählt wurde.



Der erste Referent Günther

Groß, ehemaliger Professor für Geschichte am Gymnasium Bludenz, faszinierte die Besucher dieses Abends mit seinen Erzählungen über die Geschichte der Burgen in Hohenems. Dabei erzählte er auch spannende Anekdoten aus seiner Kindheit. Ein weiterer sehr interessanter, aber auch düsterer Teil des Vortrages von Professor Groß, befasste sich mit den mittelalterlichen Hexenverfolgungen, die auch ein Teil seiner familiären Vergangenheit sind. Eine seiner Hohenemser Vorfahrinnen wurde selbst Opfer des damaligen Hexenwahns und starb schließlich an den Folgen der schlimmen Folterungen.

Der zweite Referent dieses Abends Willi Müller, Bürgermeister von Thüringerberg, ging bei seinem Vortrag näher auf die Geschichte der Ruine Blumenegg ein. Trotz mehrerer Feuerbrände in den letzten Jahrhunderten hielten einige der Mauern den Zerstörungen stand. Die Ruine wurde in den letzten Jahren teilweise restauriert und kann nun nach Abschluss der letzten Bauetappe mit dem angebauten Kulturpavillon für vielerlei Events und private Veranstaltungen genutzt werden.

Der Abend wurde von zwei jungen Thüringerberger Musikanten, Clemens Reimann und Florian Burtscher, mit Trompetenklängen begleitet. Die knapp 55 Gäste konnten anschließend mit Gulasch aus dem großen Kessel und einer Vielfalt an Kuchen und Getränken diesen sehr gelungenen und besonderen Abend gemütlich ausklingen lassen.



Übrigens, der Gulaschkessel wird auch an Vereine und privat Personen um fünf Euro verliehen. Sollte also jemand Bedarf haben, seine Gäste mit einer Besonderheit zu überraschen, meldet euch einfach bei Beate oder auch in der Bibliothek.

## SOMMERLESEFEST

Am Ende der Sommerferien folgten 17 Kinder der Einladung zum Sommerlesefest der Walserbibliothek Thüringerberg, welches in diesem Jahr unter dem Motto „Ritter und Burgen“ stand. Gleich nach der Begrüßung durchstöberten alle Kinder unsere Bibliothek nach Medien, die etwas mit dem Thema zu tun haben, könnten. Dabei entdeckten sie Bilder-, Erstlese- und Jugendbücher sowie Filme und Hörbücher, in denen es um Ritter und Burgen geht. Anschließend



erarbeiteten die Kinder anhand von Texten unterschiedliche Themenbereiche und beantworteten Fragen zu dem Gelesenen. So erfuhren wir alles Wissenswertes über den Bergfried, das Burgtor, den Beruf des Schmiedes, die Aufgaben der Burgherren usw.

Danach konnte jedes Kind einen Stoffbeutel bemalen. Mit viel Eifer und Fantasie wurden die Säckchen verschönert. Zum Abschluss des Festes gab es eine Jause für alle. Nachdem sich die Kinder mit Würstchen und Brot gestärkt hatten, wurden sie noch mit bunten Fruchtspießchen überrascht. Als das Fest zu Ende ging, nutzten manche noch die Gelegenheit, um sich mit Lesestoff für die verbleibenden Ferientage einzudecken.

## SOMMERLESEN 2018

Sage und schreibe 95 Leseplätze wurden heuer abgegeben, so viele wie noch nie. Unsere Teilnehmer haben sich durch 570 Bücher gelesen. Anfang September wurden die Gewinner gezogen, die sich über schöne Preise freuen konnten.

Die heurigen Gewinner sind Kraxner Julia, Stuchly Ronja, Kraxner Victoria, Stemmer Luzia, Pühringer Laura, Dünser Ella, Jenni Sandro, Pühringer Elich, Küng Sara, Jonas Magdalena



## HANDPUPPENSPIEL IN ST. GEROLD

Im Oktober waren die Kindergartenkinder von Thüringerberg zu einer Handpuppentheater-Aufführung von Angelika Heinzle-Denifle nach St. Gerold eingeladen. Diese Veranstaltung wurde von der Walserbibliothek St. Gerold und Thüringerberg gemeinsam organisiert.

Die Kinder tauchten in die Unterwasserwelt ein und erhielten Antworten auf spannende Fragen – zum Beispiel wie bestimmte Quallen Millionen von Jahren alt werden können, warum und weshalb sie leuchten oder warum große Firmen „Manganknollen“ am Meeresgrund einsammeln und welche Folgen dies hat. Die Kinder wurden zum Nachdenken über das Meer, das Leben und die Zukunft angeregt, und sie konnten entdecken, dass alles ein gutes Ende nehmen kann.

Danke an die Walserbibliothek St. Gerold für die Einladung.

## JUGENDLESEN

Im Oktober veranstaltete die Walserbibliothek Thüringerberg für unsere Jugendlichen im Dorf ein „Jugendlesen“. Eingeladen waren alle von 12 bis 18 Jahren. Bei dieser Veranstaltung wurden aus den verschiedensten Bereichen der Jugendliteratur (Fantasy, Realität, Krimi, usw.) diverse Bücher vorgestellt. Es wurden auch Fragen zu den Büchern beantwortet bzw. welche Literaturrechtung zu einem passt.

Es war ein sehr unterhaltsamer Abend, bei dem die anwesenden Jugendlichen aus einer Reihe neuer Bücher aussuchen und bereits darin schmökern konnten.

## MINT

Ende Oktober starteten Conny die Projektreihe MINT, in der verschiedene Experimente zu den Themen Mathematik, Informatik, Natur und Technik durchgeführt werden.

Gleich beim ersten Mal konnten wir 20 neugierige Kinder bei uns in der Walserbibliothek Thüringerberg begrüßen. Zu Beginn überprüften wir, ob Cola light wirklich leichter als normale Cola ist und was passiert,

wenn Cola mit Mentos in Verbindung gebracht wird. Zudem schrieben wir geheimen Botschaften und simulierten einen Vulkanausbruch.

Die Kinder waren voll Begeisterung dabei und wir freuen uns, wenn das MINT LABOR am letzten Freitag im Monat wieder geöffnet hat.



## AUF DER STAUMAUER

In der „Österreich liest“ Woche fand, gemeinsam von allen Walserbibliotheken organisiert, eine Veranstaltung in Raggal statt. Zum Thema: Der Staudamm, Zeitzeugen erzählen

Es wurden Ausschnitte eines Serienklassikers mit Drehort Raggal gezeigt. Die Fernsehserie "Der Staudamm" wurde 1967 als eine der ersten Serien in Farbe und mit namhaften Schauspielern dieser Zeit produziert. Drei anwesende Statisten aus Raggal, die in den Serien zu sehen sind, erzählten und berichteten von interessanten Szenen. Für gut vierzig BesucherInnen wurde dieser Abend eine gelungene Zeitreise in die Vergangenheit.

## VOM STERBEN UND LEBEN

Im Rahmen der mehrjährigen erfolgreichen Kooperation zwischen dem Bestattungsunternehmen Stuchly und den Walserbibliotheken Großes Walsertal fand ebenfalls in der „Österreich liest“ Woche eine eindruckliche Lesung in Thüringen statt.

„Vom Sterben. Und Leben.“, so lautet der Titel des ersten Erzählbandes der Osttiroler Schriftstellerin, Journalistin und Sprachpädagogin Silvia Ebner, die in den Räumlichkeiten der Bestattung aus ihrem Buch las und dazu Episoden aus den Jahren erzählte, in denen sie auf oft abenteuerliche Art und Weise auf Reisen rund um den Globus war. Mit dem Sterben war die Autorin selbst durch den Verlust von vier geliebten Menschen konfrontiert. Diese Erfahrungen verarbeitete sie in den ersten vier Kapiteln ihres Erzählbandes. Die anderen Erzählungen berichten von Eindrücken und faszinierenden Begegnungen in fremden Ländern, von Abschieden und der Kostbarkeit des Lebens. Silvia Ebners Lesung berührte und unterhielt gleichermaßen – genauso wie die Musik des Liedermachers Konrad Bönig, dessen Lieder die Lesung kongenial ergänzten.

## VORTRAG „PLASTIKFREI LEBEN“ MIT CORINNA AMANN

Im November luden wir zu einem Vortrag mit dem Titel „Plastikfrei leben“ mit Corinna Amann ein. Zahlreiche Zuhörer lauschten der Referentin. Sie und ihre Familie beschlossen vor dem Umzug ins neue Haus 130 Tage auf Plastik, soweit dies möglich war, zu verzichten. Daraus entwickelten sich zahlreiche Ideen, die sie in ihren Vorträgen vorstellt und ein eigener plastikfreier Laden, den sie mittlerweile in Satteins führt. Corinna Amann motivierte den allgemeinen Konsum generell zu überdenken, natürliche Produkte, die leicht selbst hergestellt werden können, wie zum Beispiel Zahnpasta, zu verwenden. Sie zeigte Alternativen wie Gläser als Behältnisse auf, regte an miteinander in Verbänden günstiger einzukaufen, bei Textilien auf verwendete Materialien zu achten und so Schritt für Schritt in eine plastikfreie Umwelt zu machen. Die von Corinna mitgebrachten plastikfreien Zahnbürsten und Materialien die Plastik ersetzen können, wurden begutachtet und überprüft und der Abend klang beim gemütlichen Austausch bei Getränken und Naschereien aus.



Hier das Rezept für selbst hergestellte Zahnpasta:

Natron, weiße Heilerde und Xylit (Birkenzucker) wird zu gleichen Teilen vermengt. Dazu wird je nach Geschmacksrichtung ein paar Tropfen Pfefferminzöl gegeben.

## BIBLIOTHEKSBLÄTTLE

Auch in diesem Jahr haben wir für euch 4 Bibliotheksblättle herausgegeben, welches eigenhändig von den Bibliothekarinnen an alle Haushalte verteilt wurden. Jedes Blättle hat ein Schwerpunkt – Thema. Im vergangenen Jahr waren dies Vögel beobachten, Biografien, Zeitschriften und jetzt im Herbst das Thema Nachhaltigkeit. Wir veröffentlichten darin die kommenden Veranstaltungstermine, Berichte erfolgter Veranstaltungen, Tipps neuer Medien zum Blättle – Thema sowie Fotos von euren Lieblingsleseplätzen. Wir danken für euer Interesse und nehmen gerne von euch Anregungen und Tipps dazu entgegen.

Für die gute Zusammenarbeit bedankt sich das Bibliotheks-Team ganz herzlich bei

der Gemeinde Thüringerberg

den Zeitungssponsoren: Familie Rainer Burtscher, Familie Walter Pfister, Familie Beate Burtscher, Bürgermeister Willi Müller, Familie Otmar Müller

der Raiffeisenbank Walgau-Großwalsertal

dem Land Vorarlberg

dem Büchereiverband Österreich

dem Bundeskanzleramt Österreich Kultur

der Landesbüchereistelle

dem Bibliotheksverband Vorarlberg

Ein Dankeschön geht auch an all unsere treuen LeserInnen, welche so zahlreich unser vielseitiges Angebot annehmen und uns regelmäßig besuchen. Die Bibliothek ist somit eine wichtige kulturelle Institution und Bildungseinrichtung am Thüringerberg.

Auch für das kommende Jahr werden wir wieder ein buntes Programm an Veranstaltungen zusammenstellen. Es würde uns freuen, wenn wir euch auch 2020 in der Bibliothek begrüßen könnten.

Das Team der Walserbibliothek Thüringerberg wünscht allen Leserinnen und Lesern ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020.